

Kühlmittel läuft über nach Kühler und Thermostat tausch

Beitrag von „FluffyUnicorn“ vom 25.9.2022, 16:24

Servus Leute!

Ich bin offen gestanden mit meinem Latein am Ende.

Ich weiß es ist ne Menge Text... wenn ich einmal anfangen zu schreiben kann ich oft nicht aufhören 😊

Ich hatte vor ca. einer Woche einen Vorfall an dem mein Mini übergekocht ist.

Als er dann daheim angekommen ist habe direkt einen Kompressionstest mit einem katastrophalem Ergebnis gemacht.

Starker Druckabfall innerhalb kürzester Zeit. Habe dann nach dem Leck gesucht und gefunden, dass der Kühler einiges an Wasser verliert.

Neuen Kühler von NRF bestellt und sicherheitshalber noch ein Mahle Thermostat zum Tauschen.

Alles ausgebaut, neue Teile verbaut und beim Tauschen des Lüfters auf den neuen Kühler gesehen, dass der Widerstand vorne im Lüfter komplett am Ar*** ist. Projekt pausiert und auf neuen Widerstand gewartet.

Diesen auch eingebaut, original BMW Kühlmittel aufgefüllt und ordentlich entlüftet.

Habe bei dem Prozess irgendwie die Original Kappe vom Ausgleichsbehälter verlegt, eine andere die passt gefunden und dann die dann verbaut.

Problem gelöst (dachte ich).

Mini angemacht und im Leerlauf den Motor warm werden lassen, damit das Kühlmittel auf Temperatur kommt. Laut Anzeige innen (Chrono Pack) geht das Kühlmittel auf 90° und dann öffnet wie es sein soll das Thermostat. Habe ich auch selber überprüft. Schläuche und Kühler werden erst bei Erreichen der Betriebstemperatur warm. Lüfter bleibt dabei die ganze Zeit aus und laut Anzeige überschreitet die Temperatur auch nie die 90°.

Jetzt kommen wir zum eigentlichen Problem:

Nach ein paar weiteren Minuten quillt das Kühlmittel zum Ausgleichsbehälter raus. Motor direkt ausgemacht und gewartet bis es aufhört hinauszulaufen.

Alles nochmal überprüft. Keine Lecks, entlüftet war ordentlich und übergekocht ist es auch nicht. Der Kühlmittelstand ist nur so lange gestiegen bis es trotz Deckel rausgedrückt hat.

Also kein Brodeln, kein Blubbern, nichts.

Erste Vermutung:

Temperatursensor kaputt, Anzeige geht deshalb nicht richtig, Lüfter schaltet nicht.
Dagegen spricht, dass es nicht gekocht hat, sondern einfach nur warm war.

Zweite Vermutung:

Lüfter Relais kaputt. Beide ausgeteckt, getauscht, Lüfter geht nicht an. Relais beide aufgemacht und keinen Defekt feststellen können.

Dritte Vermutung:

Lüfter selber kaputt. Geschaut, Lüfter geht wenn Klima an ist.

Vierte und letzte Vermutung:

Zylinderkopfdichtung. Habe selber am Ausgleichsbehälter gerochen und weder ich noch 2 andere Hausbewohner konnten etwas Verbranntes oder Abgasähnliches riechen (ja ich weiß, ist keine 100%ige Sicherheit, aber ja an sich schonmal ein gutes Indiz)

Ein zweites mal abgedrückt habe ich noch nicht, dafür müsste ich mir das Werkzeug nochmal ausleihen, was an einem Sonntag etwas schwierig ist 🙄
Wenn ich das Werkzeug nochmal habe werde ich hier ein Ergebnis posten.

Hat in der Zwischenzeit noch einer andere Ideen woran das Überquellen liegen könnte?

Beitrag von „Balu“ vom 25.9.2022, 19:38

Ich würde mal stark davon ausgehen das es an der wie du gesagt hast nicht originalen Kappe liegt.

Wenn der Lüfter während des Entlüften nicht an gegangen ist, ist schlicht nicht richtig Entlüftet worden da der Motor nicht richtig auf Temperatur gebracht wurde. Das will ich dir aber nicht vorhalten, da dir die Suppe ja rausgelaufen ist. Ich denke einfach das der Druck im System kurz vor Einschalten vom Lüfter zu groß für die "falsche" Kappe geworden ist -> du machst den Motor aus -> ohne laufenden Motor keinen Lüfter

Beitrag von „tw21“ vom 26.9.2022, 05:03

Hi Fluffy,

schau mal ob der Wärmetauscher am Ölfiltergehäuse zu ist. Das war bei mir mal das Problem. Der Wagen wurde auch immer heiß.

Ob der Lüfter im Stand läuft ist wohl eher Fz bedingt. Bei meinem Cabrio läuft der eher selten auch im Stand höre ich den eher nicht (Widerstand ist ok)

Ich hatte mal einen Schlachter hier da lief das Ding ständig 🤔

Günter